



Foto: cafépalestine.ch

Dr. Abed Schokry ist Palästinenser und hat in Deutschland studiert. In Berlin promovierte er zum Dr. Ing. Im Jahr 2007 erhielt er einen Ruf an die Universität Gaza/Palästina und kehrte nach 17 Jahren in Deutschland mit

seiner Familie in seine Heimat zurück. Seitdem lebt er im Gazastreifen und lehrt als Dozent Wirtschaftsingenieurwesen.

Er schreibt in regelmäßigen Abständen in offenen Briefen, die teilweise auch in der deutschsprachigen Presse rezipiert wurden, über den Alltag in Gaza.

Dr. Abed Schokry wird über die Lebensbedingungen im „größten Freiluftgefängnis der Welt“ sprechen, über den Wunsch der Menschen nach einem normalen Leben ohne Hass und Gewalt, nach Perspektiven für die Kinder und Jugendlichen; über den Wunsch, dass die Weltgemeinschaft nicht wegschaut und darüber, wie er sich seine Hoffnung auf Frieden und Aussöhnung erhält.

pax christi Erding Dorfen lädt herzlich.
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

www.paxchristi-erding.de



Foto: thenational.ae

In GAZA leben

Ein Hochschullehrer und
Familienvater erzählt

Abed Schokry

Sonntag, 28. Juli 2019

18 Uhr

Johanneshaus Erding

1. Stock

